

Lernkärtchen: Werkevergleich



= „Homo faber“ von Max Frisch



= „Agnes“ von Peter Stamm



= „Dantons Tod“ von Georg Büchner

<p><u>Werkevergleich:</u></p> <p>Vorwegnahme von Ereignissen</p> <p>Nenne beispielhafte Zitate für alle Werke!</p>	<p>„daß ich Vater bin“ (S.22 Z.6) „Vielleicht würde Sabeth noch leben“ (S.22 Z.8)</p> <p>„Agnes ist tot“ (S.9 Z.1) „Eine Geschichte hat sie getötet.“ (S.9 Z.1)</p> <p>Keine Vorwegnahme, nur Ahnungen: „Doch, sie werden's nicht wagen.“ (S.23 Z.22) -> Diese Ahnung bestätigt sich nicht.</p>
<p><u>Werkevergleich:</u></p> <p>Stil</p> <p>Benenne den Stil der Bücher anhand der Aufteilung von Erzählungen und Dialogen</p>	<p>Erzählungen dominieren gegenüber den Dialogen.</p> <p>Dialoge und Erzählungen sind ungefähr im Gleichgewicht.</p> <p>Drama im Theaterstil (nur die Gegenwart wird beschrieben), also nur Dialoge und Gespräche</p>
<p><u>Werkevergleich:</u></p> <p>Aufbau „Homo Faber“ (lässt Aussage über die Persönlichkeit zu)</p>	<p>zwei Stationen mit Rückblenden und Vorausdeutungen</p> <p>→ Der Aufbau spiegelt Fabers Probleme wider, ihn holt die nicht wahrgenommene Verantwortung von früher ein, welche sich in der Zukunft in Schuld verwandelt.</p>

<p>Aufbau „Agnes“ (lässt Aussage über die Persönlichkeit zu)</p> <p>Beschreibe den Aufbau des Buches und interpretiere diesen!</p>	<p>Das Ende stellt gleichzeitig den Anfang dar.</p> <p>→ <i>Er selbst legt in seiner Geschichte das Ende fest, damit er wieder an den Anfang kommt.</i></p>
<p>Aufbau „Dantons Tod“ (lässt Aussage über die Persönlichkeit zu)</p> <p>Beschreibe den Aufbau des Buches und interpretiere diesen!</p>	<p>4 Akte und insgesamt 32 Szenen</p> <p>→ <i>Von Akt zu Akt wird die Situation immer aussichtsloser, doch werden die Versuche von Danton, der Aussichtslosigkeit zu entkommen, auch von Akt zu Akt größer</i></p>
<p><u>Werkevergleich:</u> Zeitspanne</p> <p>Benenne die Zeitspannen der Bücher!</p>	<p>5 Monate Zeitspanne <i>neun Monate</i> Zeitspanne Zeitspanne im Werk unbekannt. 9 Tage historisch.</p>
<p><u>Werkevergleich:</u> Selbstbildnis und Distanzproblematik</p> <p>Nenne Zitate aller Bücher für dieses Thema!</p>	<p>S.91 Z.6 S.7 Z.24 S.8 Z.12 S.10 Z.17 S. 14 Z.26 S.15 Z.2 S.17 Z.6 S.28 Z.7f. S.67 Z.6 S.8 Z.11 S.40 Z.22 S.26 Z.16</p>
<p><u>Werkevergleich:</u> Verantwortung</p> <p>Wem gegenüber tragen die Protagonisten der Bücher Verantwortung?</p>	<p><i>Sabeth, Hanna, Ivy, sich selbst</i> <i>Agnes, sich selbst, Louise, Margaret</i> <i>Julie, seinen Freunden, sich selbst, dem Volk</i></p>

<p style="text-align: center;">Schuld woran?</p> <p>Woran haben die Protagonisten durch ihr Verhalten Schuld?</p>	<p><i>Sabeths Tod, seinem Tod, Inzest, Hannas Schweigen</i></p> <p><i>Agnes' Tod, Agnes' Unsicherheit, Einsamkeit</i></p> <p><i>Tod seiner Freunde, Tod von Julie und Lucile, seinem Tod</i></p>
<p style="text-align: center;"><u>Werkevergleich:</u></p> <p style="text-align: center;">Frauenfiguren und die Mann-Frau Beziehung „Homo Faber“</p> <p>Nenne die Frauen und ihre Bedeutung für Faber!</p>	<p><i>Sabeth, Hanna, Ivy</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → <i>Sabeth: erinnert Faber an Hanna</i> → <i>Hanna: Fabers Jugendliebe</i> → <i>Ivy: sie kann ihn immer wieder verführen</i>
<p style="text-align: center;">Frauenfiguren und die Mann-Frau Beziehung „Agnes“</p> <p>Nenne die Frauen und ihre Bedeutung für den Ich-Erzähler!</p>	<p><i>Agnes, Louise</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → <i>Agnes: ist die Einzige, die der Ich-Erzähler in seine Welt lässt</i> → <i>Louise: verkörpert für den Ich-Erzähler Spaß und Flucht aus dem verantwortungsvollen Leben mit Agnes</i>
<p style="text-align: center;">Frauenfiguren und die Mann-Frau Beziehung „Dantons Tod“</p> <p>Nenne die Frauen und ihre Bedeutung für Danton!</p>	<p><i>Julie, Marion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> → <i>Julie: sie ist Dantons Halt</i> → <i>Marion: einzige Grisetete, der Danton zuhört</i>
<p style="text-align: center;"><u>Werkevergleich:</u></p> <p style="text-align: center;">Krankheit und Tod</p> <p>Beschreibe, wie es zum Tod von Faber und Sabeth kommt! Nenne, wenn vorhanden, Todessymbole!</p>	<ul style="list-style-type: none"> → <i>Faber ignoriert seinen schmerzenden Magen (S.10 Z.17)</i> → <i>Tod Sabeths durch Sturz</i> → <i>Todessymbole: Joachim, Professor O.</i> → <i>Wahrscheinlicher Tod Fabers</i>

<p>Krankheit und Tod</p> <p>Beschreibe, wie es zum Tod von Agnes kommt! Nenne, wenn vorhanden, Todessymbole!</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Agnes ist sehr labil und anfällig (S.78 Z.2 f.) → Der Tod ist ständig zentral (S.23 Z.26) → Todessymbol: tote Frau, Margaret, Kindheit → Tod von Agnes
<p>Krankheit und Tod</p> <p>Beschreibe, wie es zum Tod von Danton und seinen Freunden kommt! Nenne, wenn vorhanden, Todessymbole!</p>	<ul style="list-style-type: none"> → S.8 Z.36 → Danton handelt zu spät und riskiert das Leben seiner Freunde und sein eigenes → Tod Dantons und seiner Freunde → Selbstmord von Julie und Lucile
<p><u>Werkevergleich:</u></p> <p>Sexualität</p> <p>Beschreibe das sexuelle Verhalten von Homo Faber!</p>	<p><i>Faber:</i> Ekelt sich vor der Sexualität (Fortpflanzung) in der Natur. Hasst es von Ivy verführt zu werden. Verspürt eine große Anziehung zu Sabeth.</p>
<p>Sexualität</p> <p>Beschreibe das sexuelle Verhalten von dem Ich-Erzähler!</p>	<p><i>Ich-Erzähler:</i> Zwischen ihm und Agnes herrscht selbst in Bezug auf die Sexualität eine gewisse Distanz. Mit Louise schläft er ebenfalls und flüchtet so vor der Schwangerschaft von Agnes und dem Ernst, der damit verbunden ist.</p>
<p>Sexualität</p> <p>Beschreibe das sexuelle Verhalten von Danton!</p>	<p><i>Danton:</i> Er genießt sein Leben, indem er sich ständig in der Gesellschaft von Grisetten befindet. Er trennt jedoch sein sexuelles Leben mit den Grisetten von der Beziehung zu Julie.</p>

Name: Natascha